

Weihnachtsrede der Fraktion Freie Wähler zur Sitzung am Donnerstag, 17.12.2020

Sehr geehrte Frau Bürgermeister, verehrte Kolleg*innen
des Stadtrats

Lassen Sie uns einen kurzen Zeitsprung ins Jahr 2030 machen.
Da treffen sich zwei Freunde und unterhalten sich:

“Weißt du noch, 2020 , was das für ein Jahr war ?

Viele unser Alten, aber auch Jüngere , sind erkrankt oder gestorben. Wir hatten alle Masken auf, durften uns nicht die Hand geben, uns nicht umarmen. Alles wurde desinfiziert. In den Wirtshäusern und Biergärten mussten wir uns registrieren, sogar im Schwimmbad. Keine Feste, keine Feiern. Und ums Klopapier wurde gestritten !!

Dann durften wir teilweise überhaupt nicht mehr raus ! Oft die Kinder nicht einmal zur Schule!

Keine Besuche, zu den Verwandten und in Altenheime nur sehr eingeschränkt. Gaststätten und andere Geschäfte mussten für einige Zeit schließen. Der Vereinssport stand lange still, unsere Kinder hatten kaum Bewegung.

In den Urlaub fliegen war verpönt. Und wenn, dann Quarantäne danach.“

„Das stimmt“, entgegnet darauf der andere. Aber wir waren dann mehr als jemals zuvor bei uns daheim unterwegs. Zu Fuß und mit dem Radl.

Wir haben gesehen, wie schön es doch auch bei uns daheim ist! Und die vielen Schwammer, die findest in der Türkei oder auf Malle sicher nicht!

Statt am Sandstrand irgendwo waren wir bei uns im Schwimmbad. Abends ein Zoigl, statt "Sex on the Beach!" (ein Cocktail)
War doch auch schön...und garantiert billiger!

Und außerdem, ergänzt der Freund: seit 2020 darf ich überwiegend von daheim aus arbeiten, im "home-office"! Auf Fliegen haben wir auch keine Lust mehr, geht auch ohne.

Und mein Tochter , die die als Pflegerin im Altenheim arbeitet, bekommt seitdem auch einiges mehr bezahlt. Sie ist jetzt systemrelevant!"

Soweit dieses fiktive, aber doch denkbare Gespräch einige Jahre später.

2020, das war auch für unsere Stadt ein besonderes Jahr. Auch für unsere Arbeit im Stadtrat. Kaum einer von uns war zuvor so oft in einer Sporthalle wie in 2020! Wenn auch "nur" zu den Sitzungen !

Tief getroffen dagegen hat uns -natürlich- der frühe Tod von Werner Spörer.

Rückblickend kann man jedoch sagen: Es wurde vieles angegangen oder in Planung genommen, einiges auch fertig gestellt. Nur exemplarisch: das Provisorium Kinderkrippe, das Rosenthalgelände, die Umgehungsstraße und vieles mehr.

Der Haushalt steht und ist umfassender als je zuvor.

Die Fraktion der Freien Wähler möchte sich bedanken, für die unterm Strich doch positive Zusammenarbeit aller im SR und mit der Frau Bürgermeisterin.

Natürlich gab und gibt es immer mal verschiedene Ansichten in der einen oder anderen Sache. Darüber zu diskutieren, auch mal ein Streitgespräch, das ist Teil des demokratischen Spektrums.

Aber man muss sich dann wieder in die Augen sehen können, und, irgendwann können wir auch wieder gemeinsam auf einen "Absacker" in einer Gaststätte zusammen sitzen!

Bedanken möchten wir uns bei allen, die ihren Teil zum guten Gelingen in unserer Stadt und ihren Ortsteilen beitragen. Bedanken bei allen Beschäftigten, ob in der Verwaltung, am Bauhof, oder in den Kindergärten. Auch bei den Lehrkräften unserer Schule.

Ein Dank gilt unseren Betrieben, unseren Handwerkern, dem Gewerbe und den Geschäften, v.a. den Gaststätten, die es bei Gott nicht leicht hatten. Auch bei unseren Kirchen für das gute Miteinander.

Vor allem aber geht unser Dank an alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Ob beim BRK, den Helfern vor Ort, in den Vereinen und Verbänden, ob als Seniorenbeauftragte, in den Krabbelgruppen, beim Eltern-Cafe´ oder dem Lese-Club.

Insbesondere aber auch bei all unseren Feuerwehrlern, die fantastische Arbeit leisten, wie wir nicht zuletzt auch beim Brand im Seniorenheim feststellen durften. Auf sie ist Verlass!

Zuletzt möchten wir allen schöne und trotz aller Einschränkungen "Frohe Weihnachten" wünschen. Besinnen wir uns wieder auf das Wesentliche dieses Festes, auf die "Frohe Kunde", die davon ausgeht. Vielleicht auch diesmal mit etwas mehr an Demut und Nachdenklichkeit.

Wir wünschen allen ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2021 !

Für die Fraktion "Freie Wähler" im Dezember 2020,
Winfried Neubauer, Fraktionssprecher- Sprecher

(Anm. f. Presse : Es gilt das gesprochene Wort!)